



Die P. Jentschura® Kur regeneriert wie neugeboren



durch Körperreinigung & Körperregenerierung

Basische Körperpflege



Liebe Interessentin, lieber Interessent,

haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihr Interesse an der P. Jentschura® Kur. Diese Kur ist eine solche der basischen Reinigung und der basenbildenden Regenerierung. Sie wird in unseren schönsten Erholungsgebieten angeboten.

Wir alle leben heute in der Regel säureüberschüssig, weil wir uns manchmal falsch verhalten und zu viele Genußmittel konsumieren. Säuren verzehren unsere körperliche Substanz. Sie bilden Schlacken, die sich in den verschiedenen Geweben, Gelenken und Organen unseres Körpers ablagern. Schon Hippokrates warnte im antiken Griechenland: „Hütet Euch vor den giftigen Säuren!“

Während die Säure den Körper verzehrt, bewahrt und schützt ihn die Base, also die Alkalität. Deshalb habe ich den Satz geprägt: „Die Base erhält. Die Säure verzehrt.“ Auf dieser Erkenntnis bietet Ihnen die von mir entwickelte Kur eine Fülle wirkungsvoller Anwendungen basischer Körperreinigung und basenbildender Regenerierung.

Die basische Reinigung erfolgt von innen und von außen. Durch das Trinken von basischem Kräutertee, Wasser und Gemüsesaft wird der Organismus „gut in Fluß“ gehalten, und Ablagerungen werden gelöst. Sie funktioniert äußerlich mit basischen Bädern und Wickeln, mit basischen Spülungen und über Nacht zu tragenden BasischenStrümpfen. Letztere sind ein so einfaches wie geniales Entlastungsverfahren für den Reinigung und Regenerierung suchenden Organismus.

Zur Regenerierung während der Kur leistet die reichliche Zufuhr hochwertiger vegetarischer Ernährung vom Frühstück bis zum Abendbrot einen wichtigen Beitrag. Ein von mir konzipiertes Einhundert-Pflanzen-Lebensmittel, welches tatsächlich den Namen LEBENSMITTEL verdient, mundet vorzüglich und rundet die basenüberschüssige Küche ab.

Während der Kur wird der Gast von der liebevollen Begrüßung und Führung durch das Haus bis zu seiner Verabschiedung qualifiziert und sorgfältig betreut. Speziell geschulte Behandler oder Berater stehen sowohl für die manuelle Behandlung als auch für jede Auskunft und auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Die Organisation der P. Jentschura® Kur bietet diese nur in ausgewählten und so qualifizierten wie sympathischen Kurbetrieben an. Die Inhaber identifizieren sich mit Ziel und Verlauf der Kur, haben sich selbst intensiv mit dem Kurgeschehen und seinem theoretischen Hintergrund beschäftigt und ihre betreuenden Mitarbeiter/innen intensiv schulen lassen.

Diese Organisation der Kur unterhält Verbindungen zu zahlreichen Heilpraktikern und naturheilkundlich orientierten Ärzten. So ist Sorge dafür getragen, daß diese beiden Fakultäten vor Ort jedem Kurgast auf Wunsch zur Verfügung stehen.

Lassen Sie sich in dieser Broschüre über wichtige Aspekte der Kur informieren, und seien Sie bereits heute ganz herzlich willkommen, damit Sie sich bald fühlen wie neugeboren.

Ihr

Peter Jentschura



Der Herzenswunsch eines jeden Menschen ist derjenige nach lebenslanger Gesundheit. Dabei wird stillschweigend unterstellt, daß mit der Gesundheit auch die jugendliche Schönheit erhalten bleibt. Die P. Jentschura® Kur erhebt den Anspruch, einen wirkungsvollen Beitrag zur Erfüllung dieser beiden Herzenswünsche zu bieten.

Die theoretischen Grundlagen für die während der Kur praktizierte basische Reinigung des Organismus und seine basenbildende Ernährung sind niedergeschrieben in dem Bestseller der Gesundheitsliteratur von Peter Jentschura und Josef Lohkämper „Gesundheit durch Entschlackung“. Das Buch liegt bereits in der elften Auflage vor mit bisher über 100.000 verkauften Exemplaren.

In dem Buch beschreiben die beiden Autoren den Menschen als basisches Wesen und bezeichnen unseren Körper als „Tempel der Seele“. Diesen gilt es ein Leben lang zu reinigen und in regelmäßigen Abständen zu renovieren, so wie das mit jeder Wohnung und mit jedem Haus selbstverständlich ist. Das Buch beschreibt unseren menschlichen Stoffwechsel, den Alterungsprozeß des Körpers, vermittelt eine epochal neue Sicht von Gesundheit und gibt jedem Leser in die Praxis umzusetzende Tips zur Erzielung und Erhaltung schöner Haut, elastischer Gelenke, problemfreier Schwangerschaften und Wechseljahre als auch zur Entsäuerung, Entschlackung und Entgiftung.

Gleichzeitig wird vermittelt, wie ein belasteter Organismus gereinigt und regeneriert werden kann. Die Drei Gebote: Meide Schädliches! Iß, trink, tue Nützlich! Scheide Schädliches aus! nach Peter Jentschura finden in der Kur Beachtung.



Meide Schädliches!

Während der P. Jentschura® Kur wird versucht, weitgehend auf die verbreiteten Genüsse unserer Zeit zu verzichten. D. h. auf Süßigkeiten und Bohnenkaffee, Fleisch- und Wurstwaren, auch auf übertriebene Muskelbeanspruchung. Streß, Ärger und Sorgen bleiben ohnedies zurück.

Sie alle produzieren Säuren und Ablagerungen, die dem Körper und seiner Substanz schaden, ihn auf Dauer verzehren und Probleme der Haut, in den Geweben und Gelenken hervorrufen können.

Gleichwohl ist die Kur keine solche der Asketen und Fakire. Wer ab und zu seinen Genußbedarf befriedigen möchte, kann es gerne tun. In der Kur werden Mittel und Wege aufgezeigt, kompensativ zu handeln und Schadstoffe hinauszuschaffen.

Iß, trink, tue Nützlich!

Während der Kur wird überwiegend vollwertig-vegetarisch gegessen und damit basenbildend. Dadurch wird der Stoffwechsel entlastet, und er bekommt zu seiner Regenerierung energiereiche Bausteine für neue Zellen und Gewebe. Basischer Kräutertee löst Ablagerungen, die mit basischem Wasser verdünnt und ausgeschwemmt werden.

Scheide Schädliches aus!

Die basischen Anwendungen zur wirkungsvollen Körperreinigung sind eines der großen Erlebnisse und Ergebnisse der Kur. Basische Fuß- und Vollbäder, basische Handbäder, Wickel, Spülungen und Massagen schenken eine geschmeidige Haut, entlasten den gesamten Stoffwechsel und ermöglichen eine Regenerierung des Organismus.

Die P. Jentschura® Kur erweckt die Badekultur der Antike und des Mittelalters zu neuem Leben. Sie wird mit sinnvollen Bürstungen und den Basischen Strümpfen perfektioniert.

Haut und Schleimhäute des gereinigten Organismus sind sauber und gut durchblutet.

Die Frau in der Kur

Die P. Jentschura® Kur befriedigt den Wunsch der Frau nach Schönheit und Gesundheit. Da stören die Probleme der Cellulite und Wechseljahre und die Falten des Alters.

Peter Jentschura hat in seinem fundamentalen Buch „Gesundheit durch Entschlackung“ Lösungen für die Stoffwechselprobleme der Frau aufgezeigt. Diese finden in seiner Kur liebevolle und fachkundige Berücksichtigung.

Wer möchte als Frau nicht ohne Cellulite und ohne Probleme in und nach den Wechseljahren leben?! Die Problemlösungen lauten: Körperreinigung, Körperreinhaltung und Körperregenerierung.



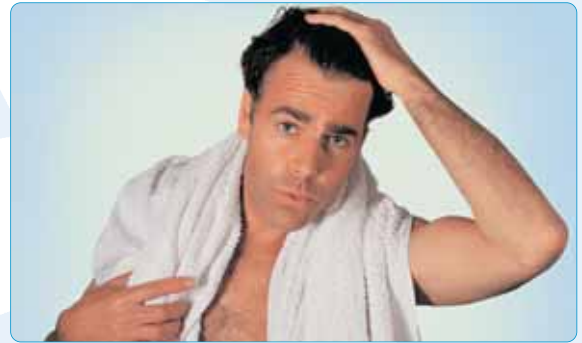
Das sind nicht nur die drei Forderungen, sondern auch die drei Maßnahmen der Kur! Ihre positive Wirkung beruht auf der richtigen Erkenntnis, welche Ursachen die Frauenprobleme haben, so daß auf dieser Basis wirkungsvolle Maßnahmen möglich sind und durchgeführt werden können.

Peter Jentschura hat die Cellulite erforscht und bietet eine überzeugende Lösung an. Er hat die Problematik der Wechseljahre durchschaut und den Begriff des Klimakteriums durch die treffende Wortschöpfung „Klimaktose“ ersetzt. Er hat auch den Begriff der „Ersatzmenses“ geschaffen.

Sie werden viel Positives erfahren und erleben und als anderer Mensch nach Hause fahren - wie neugeboren.

Der Mann in der Kur

Was bewegt den Mann, eine P. Jentschura® Kur zu machen? Es ist seine nachlassende Vitalität oder sein nachlassender Haarwuchs. Es sind der Verlust an Elastizität und Kraft, auch eine unerwünschte Gewichtszunahme, welche den Mann bewegen, eine solche Kur zu machen. Er soll nicht enttäuscht werden!



Der Mann kommt zur P. Jentschura® Kur quasi zur Renovierung. Er wird gereinigt, regeneriert und mit einem tiefen Wissen um die Zusammenhänge seiner Gesundheit und seines zukünftigen Verhaltens ausgestattet.

Genüsse werden nicht verboten sondern kompensiert bzw. sogar überkompensiert. Peter Jentschura spricht von der Möglichkeit des „kompensativen Genießens“.

Beweglichere Gelenke, am Kurort zurückgelassene Pfunde und ein „befreites“ Körpergefühl sind der Lohn der aktiv mitgestalteten Kur.

Der Erfolg ist logischerweise desto größer, je länger die Kur gedauert hat. Das höchste Lob des Gastes lautet am Ende seiner Kur: „Ich fühle mich wie neugeboren“.

Wir trinken basisch



Die Körperreinigung ist eines der ganz großen Ziele der P. Jentschura® Kur. Während der Kur wird basische Reinigung von außen aber auch basische Reinigung von innen praktiziert. Das Wirkprinzip ist in beiden Fällen das Gleiche, dasjenige des Konzentrationsausgleiches zwischen hoher Säurekonzentration in Haut, Geweben und Ablagerungen und niedriger Säurekonzentration in entweder dem basischen Badewasser oder dem basischen Tee oder dem Stillen Wasser.

Mit diesem basischen Trinken durchspülen wir während der Kur oft und reichlich unseren Körper bis in die letzte Zelle. Ein genial rezeptierter Kräutertee ist der Zellspüler unserer Wahl. Wir knüpfen dabei an das uralte Wissen unserer Vorfahren, an das Wissen der mittelalterlichen Hegefrauen, unserer Schäfer, aber auch an das Wissen alter Kulturvölker. Sie alle wußten um die reinigenden und unsere Organe belebenden Wirkungen der wichtigsten Teesorten ihrer Länder und Kulturbereiche.

In der P. Jentschura® Kur werden die Kräuter Europas benutzt, wie schon Paracelsus forderte: „Sucht nicht auf der ganzen Welt nach exotischen Kräutern. Was uns nutzt und frommt, wächst in unserem eigenen Garten!“

Was der Kräutertee löst, wird in der Kur mit basischem Stillen Wasser verdünnt und ausgeschwemmt. Hilfreich sind dabei zusätzlich und reichlich zugeführte energiereiche Mineralstoffe aus der täglichen vollwertig-vegetarischen Küche und aus besonders energie- und vitalstoffreichen Lebensmitteln.

Was der Kräutertee löst, wird in der Kur mit basischem Stillen Wasser verdünnt und ausgeschwemmt. Hilfreich sind dabei zusätzlich und reichlich zugeführte energiereiche Mineralstoffe aus der täglichen vollwertig-vegetarischen Küche und aus besonders energie- und vitalstoffreichen Lebensmitteln.



Wir essen basenbildend

Die erste Mahlzeit eines jeden Kurtages ist der 1. Gang des P. Jentschura-Frühstücks. Dieser Gang besteht aus einem Hirse-Buchweizen-Brei, dem mineralstoffreichen Einhundert-Pflanzen-Lebensmittel WurzelKraft® und aus vitalstoffreichen Komponenten wie Sonnenblumen- und Kürbiskernen, aus Süßen Mandeln, Apfelscheiben, Walnüssen, Sahne, Zimt, Obst usw.

Zwei bis drei Stunden später folgt der 2. Gang, der von Peter Jentschura konzipierte und rezeptierte Gemüsesalat. Dieser besteht aus mundgerecht geschnittenen Tomaten, Radieschen, Chicoree, Avocados, Zucchini, Lauchzwiebeln, Gurken, Karotten u. a..

Der Koch versteht sich auf das Würzen mit Kräutern und auf die sparsame Verwendung von geschmackvollem Kräuter-Gewürz-Salz.



Die Kur geht von einer Halbpension mit Frühstück, bestehend aus zwei Gängen, und vollwertig-vegetarischem Abendessen aus. Der Tag endet mithin, was den Speiseplan angeht, mit einem wohlschmeckenden Wellness-Menü. Diese Ernährung trägt Sorge dafür, daß im Körper sämtliche Spurenelemente und Mineralstoffe, sämtliche Vitamine und Aminosäuren in energiereicher und damit so neutralisierungsfähiger wie regenerierender Qualität zur Verfügung stehen. Die Organe werden gestärkt und angeregt. So können Schadstoffe verstoffwechselt und auf natürlichem Wege ausgeschieden werden.

Die Zwei Gebote von Sport und Bewegung

Viele Menschen versuchen in unserer Zeit, den Streß ihres Arbeitstages und die Säuren aus den von ihnen konsumierten Genußmitteln mit intensiv betriebemem Sport zu kompensieren. Wird die körperliche Anstrengung jedoch zu intensiv betrieben, wird genau das Gegenteil erreicht. Dann kommt zu den Säuren des Tages noch die Milchsäure der Überanstrengung.

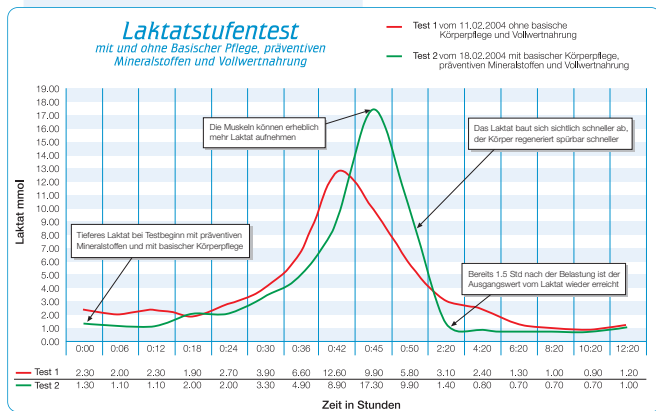
Deshalb ist jeder Sport, aber auch Freizeitaktivitäten wie Golf und Tennis, wie Joggen und Wandern, Schwimmen und Radfahren, immer so zu betreiben, daß man dabei nicht aus der Puste kommt. Man sollte niemals in Sauerstoffnot geraten, denn in dieser bildet sich die Muskelkater mitverursachende Milchsäure.

Peter Jentschura hat für den Sport Zwei Gebote geprägt. Diese lauten:

„Vorher basenbildend mineralisieren!“

„Nachher basisch entsäuern!“

Die Einhaltung dieser beiden Gebote wirkt sich unter anderem positiv auf die Laktatwerte aus, wie die folgende Tabelle belegt:



Laktatwerte des schweizer Mountainbikers Roland Abächerli, Februar 2004

Bewegung ohne Muskelkater

Vor Wandern oder Walking, vor Radfahren oder Tennis, vor dem Schwimmen oder anderen körperlichen Anstrengungen versorgen wir unseren Körper reichlich mit energiereichen Mineralstoffen aus entweder einer vollwertig-vegetarischen Mahlzeit, aus basenbildendem Gemüsesaft oder aus einigen Teelöffeln des Einhundert-Pflanzen-Lebensmittels WurzelKraft®. Damit erhöhen wir unser Potential zur optimalen Energiegewinnung und zur Verstoffwechslung anfallender Milchsäure. Nach der Bewegung empfehlen wir ein basisches Voll- oder Fußbad, um die Milchsäure über die Haut auszuschleiden. So beugen wir dem Muskelkater vor und beschleunigen unsere Regeneration.



Nicht übertriebene sondern moderate Bewegung ist ein wichtiger und sinnvoller Bestandteil der P. Jentschura® Kur. Moderate Bewegung wird von Haus zu Haus unterschiedlich angeboten als Wandern oder Walking, als Schwimmen, Wassergymnastik, Trampolinspringen, als Gymnastik oder Dehnungsübungen.

Die Kur sieht Bewegung als „Muskelpumpe“, die unser gesamtes Herz-Kreislauf-System unterstützt und hilft, gelöste und verstoffwechselte Schadstoffe aus dem Organismus zu entfernen.

Selbst Kurgäste, deren Bewegungsfähigkeit und Elastizität eingeschränkt sind, verschaffen sich mit dem regelmäßigen Bürsten aller für sie erreichbaren Körperteile ein gewisses Maß von Bewegung und von sich bald steigender Beweglichkeit.

Mag mancher Anfang zu mehr Bewegung schwer sein. Ein höheres Maß an Beweglichkeit und Elastizität ist ein glückliches Erleben. Machen wir uns in der Kur auf den Weg. Es lohnt sich!

Wir reinigen basisch

Die beste Körperpflege ist die der Natur

Träumen Sie von der samtweichen, reinen und gut durchbluteten Haut neugeborener Babys? Diese Babys wachsen im Fruchtwasser heran; und dieses Fruchtwasser ist basisch!



Was liegt also näher, als von der Natur zu lernen und Körperpflege und -reinigung basisch zu praktizieren, so wirkungsvoll wie die Natur.

Basische Bäder und Anwendungen bewirken Ausscheidungs-

funktionen und damit eine natürliche Selbstfettung der Haut. Das sehen Sie, das fühlen Sie während der Kur. Sichtbar reine Haut, fühlbar geschmeidige und samtige Hautoberfläche, eine wohl-tuende Durchblutung sind der verdiente Lohn.

Wer will, der prüft während der Kur die Wirkung basischer Voll- oder Fußbäder. Das Badewasser wird nach dem Einlassen gemessen. Es hat in aller Regel einen Säuregrad von pH 7, ist also neutral. Wir fügen das basisch-mineralische Badesalz MeineBase®



hinzu und erreichen einen basischen pH-Wert zwischen 8 und 8,5. Nach einer halben oder einer Stunde oder noch längerer Badezeit wird ein weiteres Mal gemessen.

Oft haben sich nach dem basischen Bad niedrigere Werte um pH 7,5 eingestellt. Das Badewasser ist also zehnmal so sauer geworden wie zu Anfang des Bades.

Basische Voll- und Fußbäder

Der Königsweg der Körperreinigung ist das basische Vollbad. Es hat eine uralte Tradition bis in älteste Kulturen und bis zu den Kaiserinnen der Antike zurück. Sie alle badeten basisch.



Der ideale basische pH-Wert derartiger Bäder liegt wie beim Fruchtwasser zwischen pH 8 und pH 8,5. Derartige Bäder werden in der Kur mit Badezeiten von 30 bis 60 Minuten praktiziert.

Während einer sieben- oder vierzehntägigen Kur können auch längere Vollbäder bis zu einigen Stunden auf dem Zimmer durchgeführt werden.

Auch basische Fußbäder sind integraler Bestandteil der Kur. Sie werden mit Badezeiten von ca. 30 Minuten wirkungsvoll praktiziert. Füße, Zehen und Unterschenkel werden dabei wiederholt in Ausscheidungsrichtung gebürstet.

Basische Strümpfe und -Ärmel

Die Füße gelten in der Naturheilkunde als Hilfsnieren. Wir machen uns in der P. Jentschura® Kur diese Ausscheidungsfunktion der Füße und Unterschenkel zunutze. Auch diese haben eine Ausscheidungsfunktion, während die Oberschenkel, - das wissen wir von der Cellulite, eine Ablagerungsfunktion haben.

Schon Sebastian Kneipp praktizierte seine „Nassen Strümpfe“. Während der P. Jentschura® Kur werden sie um die Alkalität, also um die Wirkung der Base, erweitert und als Basische Strümpfe oder Basische Ärmel möglichst regelmäßig Nacht für Nacht getragen.



Vor allen Dingen bei Problemen in den Wechseljahren oder bei nächtlichem Schwitzen sind die Basischen Strümpfe das Mittel der Wahl. Sie bestehen aus einem Paar Innenstrümpfe aus Baumwolle und einem dicken Paar Außenstrümpfe aus Schurwolle.

Die Innenstrümpfe werden vor dem Zubettgehen in eine Lauge gelegt, die je nach Jahreszeit mit 1 Liter warmem oder kaltem Wasser und einem gehäuften Teelöffel Badesalz MeineBase® zubereitet wird. Die Strümpfe werden dann stramm ausgewrungen, über Nacht getragen, die dicken Schurwollestrümpfe trocknen darüber.

Am nächsten Morgen sind alle vier Strümpfe trocken. Man schläft mit diesen Basischen Strümpfen gut ein und gut durch. Warme Füße hat oder bekommt man auch!



Basische Spülungen und Wickel

Es sind nicht nur die basischen Fuß- und Vollbäder und nicht nur die Basischen Strümpfe, die auch als Ärmel über Nacht getragen werden können, welche die basische Körperpflege während der Kur ausmachen.



Es sind auch nach Bedarf zu applizierende basische Wickel und basische Spülungen der verschiedenen Schleimhäute. Es besteht auch das Angebot und die Möglichkeit zu basischen Einläufen.

Vor allen Dingen unsere Schleimhäute sind Helfer wirkungsvoller Ausscheidung. Diese Funktion machen wir uns in der P. Jentschura® Kur intelligent und effektiv zunutze, beispielsweise mit basischen Hals-, Mund- und Nasenspülungen.

Ein besonders wohltuendes und entspannendes Erlebnis basischer Körperpflege ist der Körperwickel. Er wird während der Kur mit einer Liegedauer von 45 bis 60 Minuten genossen.

Bürstenmassagen reinigen und regenerieren

Mit Bürstenmassagen für Wohlbefinden und Entspannung von Kopf bis Fuß runden wir in der Kur die Körperreinigung ab.



Schon nach dem Aufstehen in der Frühe gibt es eine wunderbare Möglichkeit, sich für den neuen Tag froh und munter zu machen. Am offenen Fenster wird einige Male an der frischen Luft tief durchgeatmet. Dann geht es an das morgendliche Trockenbürsten. Es folgt das Vollbad mit dem Naßbürsten der Hände und Füße, der Fingernägel und Zehen, der Extremitäten und des ganzen Körpers.

Die Trockenbürstung ist eine ausgezeichnete Methode zur Verbesserung sowohl des allgemeinen Wohlbefindens als auch zur Regenerierung des Organismus. Die Bürstung wirkt sich günstig auf den Kreislauf, aber auch auf das ganze Nervensystem aus. Morgendliche Müdigkeit und Anlaufschwierigkeiten



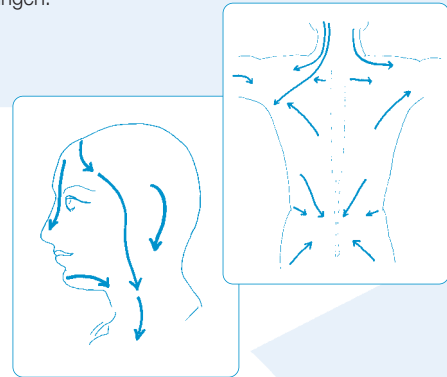
verschwinden schnell und weichen einer fröhlichen Munterkeit.

Trockenbürstungen sind auch ein wirksames Mittel gegen kalte und schlecht durchblutete Hände und Füße. Deshalb setzen wir alle Bürstungen ein, um diesem Ziel näherzukommen. Wir bürsten immer in „Ausscheidungsrichtung“.

Alle Säfte unseres Körpers haben eine Fließrichtung. Auch die Schadstoffe haben eine solche. Sie fließen zu den Ausscheidungsregionen, zu den Abflüssen unseres Körpers hin. Das sind die Enden unserer Extremitäten, also unsere Hände und unsere Füße. Das sind unser Vaginal- und Analbereich. Das sind unsere Leistengegend und unsere Achselhöhlen. Auch die verschiedenen Öffnungen des Kopfes.

Während der P. Jentschura® Kur bürsten und massieren wir liebevoll und gekonnt in diese Richtungen, um Ausscheidungen

und die Reinigung des Organismus zu fördern. Was dann in oder an unseren Ausscheidungsregionen angekommen ist, das entsäuern und entfernen wir mit basischen Bädern, Wickeln oder Spülungen.



Jetzt verstehen wir, wie wichtig und wie wirkungsvoll es ist, regelmäßiges Bürsten in Ausscheidungsrichtung im basischen Fußbad oder im basischen Vollbad zu praktizieren. Man schlägt dann quasi „zwei Fliegen mit einer Klappe“.



Selbst die Ränder unter den Zehen- und Fingernägeln sind zwanzig, zwar kleine aber effektive, Ausscheidungsorgane. Sie werden während der Kur Tag für Tag sorgfältig gebürstet und damit gereinigt.

Drei Tage, sieben Tage, vierzehn Tage?

Auch für einen kurzen Kuraufenthalt bietet die Kur die bestmöglichen Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten. Gönnen Sie sich bei der dreitägigen Kur z.B. eine zusätzliche dritte Übernachtung. So kann man den letzten Kurtag voll auskosten und beschließt die Kur mit einem ruhigen Ausklang, wenn man nach dem morgendlichen basischen Wecken der Hände und Füße und des ganzen Körpers noch einmal das gehaltvolle Kurfrühstück im Kreise seiner mittlerweile lieb gewonnenen Mitkurer einnimmt, sich dann wie neugeboren verabschiedet und mit viel Wissen gestärkt und motiviert in die neue Woche fährt.

Während der längeren Kuren von sieben oder vierzehn Tagen Dauer können einige Komponenten praktiziert werden, für die während der dreitägigen Kur keine Zeit bleibt.

Während einer sieben- oder vierzehntägigen Kur hat man auch mehr Freiraum, neben dem Kurgeschehen Landschaft und Kultur zu genießen, sich mit anderen Kurgästen auszutauschen oder anzufreunden, Tennis oder Golf zu spielen, Rad zu fahren, zu wandern oder zu schwimmen.



Parkhotel Schloss Hohenfeld

Natürlich bieten sich in längeren Kuraufenthalten auch mehr Möglichkeiten für Vorträge und Erfahrungsaustausch. Zu einem solchen sitzt man während der Kur schon einmal wie zu einem früheren Thing im Kreise zusammen, alle Teilnehmer mit den Füßen im basischen Fußbad. So etwas macht nicht nur Spaß, sondern so etwas ist auch ein herzerfrischendes Gemeinschaftserleben und ein ganz besonderer Erfahrungsgewinn.

Entscheiden Sie selbst, wie lange Sie zur Kur kommen wollen.

Mit der P. Jentschura® Kur begeben Sie sich so oder so, ob kurze oder längere Kur, auf einen guten Weg zur Erhaltung oder Wiedererlangung Ihrer Schönheit und Gesundheit.

Seien Sie herzlich willkommen,
und fühlen Sie sich bald wie - neugeboren
zur basischen und basenbildenden Kur der

Körperreinigung · Körperreinhaltung · Körperregenerierung

zur Erhaltung Ihrer

Schönheit & Gesundheit



Achten Sie auf dieses Zeichen!

Die Kurpreise

Maßnahmen in der Gruppe oder als Einzelanwendungen

Viele Behandlungen und Anwendungen während der Kur werden in der Gruppe durchgeführt. Andere erfolgen in Einzelanwendungen.

Jeder Gast erhält ein Kurpaket mit folgendem Inhalt:

Eine Kosmetikbürste, eine Hand- und Nagelbürste, einen Irrigator, ein Paar BasischeStrümpfe, eine Tüte 7mal7 KräuterTee 100 g, eine Dose MeineBase 750 g, ein Glas WurzelKraft 165 g und einen Nasenspülbecher.

Der Preis für das Kurpaket beträgt € 124,70

In den Gesamtpreisen der Kur ist u. a. auch die ganztägige Versorgung des Kurgastes mit schlackenlösendem Kräutertee und mit Stille Wasser enthalten.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind in den Gesamtpreisen nicht enthalten. Die genannten Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer.

Die Drei-Tage-Kur

- zwei oder drei Übernachtungen -

Maßnahmen in der Gruppe

- 2 x Basische Körperpflege in Sauna oder Laconium
- 1 x Basischer Körperwickel
- 1 x Basische Gesicht- und Dekolleteebehandlung
- 2 x Basische Fußbaderunde

€ 150,30

Gesamtpreis (inklusive Kurpaket) € 275,00

In der Kur sind verschiedene zusätzliche Einzelanwendungen gegen Aufpreis möglich:

- Cellulitebehandlung
- Salz-Öl-Massage
- Ganzkörper-Bürstenmassage

Die Durchführbarkeit der Einzelanwendungen variiert je nach Dauer des Kuraufenthaltes.

Die Sieben-Tage-Kur

- sechs Übernachtungen -

Maßnahmen in der Gruppe

- 3 x Basische Körperpflege in Sauna oder Laconium
- 2 x Bürstenmassage mit Selbstanwendung
- 1 x Basische Gesicht- und Dekolleteebehandlung
- 1 x Basischer Leberwickel
- 4 x Basische Fußbaderunde
- 2 x Basischer Körperwickel

€€ 450,30

Einzelanwendungen

- 1 x Basische Gesicht-Dekolletee-Kopf-Behandlung
- 1 x Ohrkerzenbehandlung
- 1 x Salz-Öl-Massage

Gesamtpreis (inklusive Kurpaket) € 575,00

Die Vierzehn-Tage-Kur

- dreizehn Übernachtungen -

Maßnahmen in der Gruppe

- 4 x Basische Körperpflege in Sauna oder Laconium
- 2 x Bürstenmassage mit Selbstanwendung
- 2 x Basische Gesicht- und Dekolleteebehandlung
- 1 x Basischer Leberwickel
- 8 x Basische Fußbaderunde
- 4 x Basischer Körperwickel

€ 850,30

Einzelanwendungen

- 1 x Basische Gesicht-Dekolletee-Kopf-Behandlung
- 1 x Ganzkörper-Bürstenmassage
- 2 x Ohrkerzenbehandlung
- 3 x Salz-Öl-Massage

Gesamtpreis (inklusive Kurpaket) € 975,00

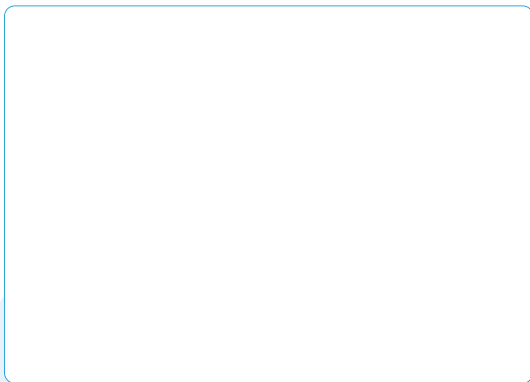
Die P. Jentschura® Kur



regeneriert wie neugeboren



Wir laden Sie ein:



Weitere Informationen finden Sie unter

www.p-jentschura-kur.com

P. Jentschura Kurzentrale:

ORGON Körperpflegemittel GmbH · D-48163 Münster

Tel.: +49 (0)2536 3310-114 · Fax: +49 (0)2536 3310-10



Basische Körperpflege